Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1987-1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Winter

Silvia Schmid

Liebe AKZENT-Leser
Winter! Wer mag jetzt nach diesem lausigen Sommer schon an den Winter denken? Und der Herbst hat uns ja auch nicht, wie erhofft, die fehlende Sonne nachgeliefert. Aber tun wir dem Winter nicht unrecht, wenn wir ihn mit so negativen Gefühlen erwarten? Wer sagt denn, dass nicht er die Sonne bringt, die wir das Jahr hindurch so schmerzlich vermisst haben? Versuchen wir uns also der schönen Seiten dieser Jahreszeit zu erinnern.

Wie erholsam und erfrischend ist doch ein Spaziergang in der verzauberten Winterlandschaft nach dem ersten Schneefall! Die klare Winterluft und die friedvolle Stille sind für Leib und Seele eine Wohltat. Wenn uns das gute Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel auch leicht zu den kleinen Ausflügen in die Umgebung Basels verlockt, die Schönheiten unserer Stadt dürfen wir nicht vergessen. Versuchen Sie's doch zum Beispiel einmal mit der Rheinpromenade. Da können Sie nicht nur die romantischen Flussstimmungen geniessen, mit dem regen Schiffsverkehr zieht auch eine ganz eigene Welt an Ihnen vorbei, die Sie in Gedanken zum grossen Meer in die weite Ferne entführt. Wenn Sie von den Eindrücken noch nicht müde sind, können Sie der Rheinpromenade einen Spaziergang durch die Altstadt anschliessen. Sie werden im Gross- und Kleinbasel viel Reizvolles entdecken und staunen, was unsere Stadt an Reichtümern birgt.

Sicher freuen sich die sportlich aktiven Senioren auf ihre Weise auf den Winter und werden mit Ungeduld den Tag erwarten, an dem sie mit den Langlauflatten ihre Spuren durch den Schnee ziehen können.

Doch nicht nur die winterliche Natur schenkt uns beglückende Erlebnisse. Im Winter erfahren wir in verstärktem Masse die Wärme unseres Heimes, die Ruhe und Musse als eine positive Bereicherung unseres Alltags. Wir gehen Beschäftigungen nach, für die noch vor wenigen Wochen scheinbar keine Zeit zur Verfügung stand. Das Buch wird zum guten Freund, das längst fällige Sortieren unserer Fotos weckt Erinnerungen, die Geselligkeit zu Hause wird wieder mehr gepflegt.

Der Winter bringt uns auch die Adventszeit – eine Zeit der Besinnung und Freude, in der wir unseren Mitmenschen auch bewusster Zuwendung schenken. Diese Zuwendung wünsche ich Ihnen allen, liebe AKZENT-Leser, und hoffe, dass Sie den Winter als gute Jahreszeit erleben.

Silvia Schmid

Veranstaltungen

Seniorentreffpunkt St. Johann
Quartiertreffpunkt Davidseck, Davidsbodenstrasse 25

Jeden Mittwoch von 14.30–16.30 Uhr

Dräffpunggt Wiisedamm
Wiesendamm 22

Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 13.30–18.00 Uhr

Angebote
Jassen, Gesellschaftsspiele, Handarbeiten mit Anleitung, Basteln, Geburtstagsfeiern, «Käffele» usw.

Unsere speziellen Programme können Sie im Dräffpunggt beziehen.

Alterszentrum Weiherweg
Rudolfstrasse 43

Angebote
Kurse, Jassen, Schach, Tanzabende, Konzert usw.

Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat findet ein Sonntags-Treff statt (gemütliches Beisammensein, Spiele, Gespräche; aber keine Wanderungen).

Programme können im Alterszentrum bezogen werden.

Wanderungen am Freitagvormittag

Immer mitnehmen: Tram-Abonnement, Pass oder Identitätskarte wegen Änderung bei ungünstiger Witterung.

Nicht vergessen: Gute Schuhe und Regenschutz; wir gehen bei jedem Wetter.

Reservieren Sie Ihren Platz im Bürgerspitalbus bereits am Vortag, denn die Platzzahl ist beschränkt. Entrichten Sie Ihren Beitrag an der Porte.

18. Dezember 1987
Tram 6, Barfüsserplatz 08.21, Inzlingerstrasse – Wiesengarten – Wiese – Erlengarten – Bus 36 A.

8. Januar 1988
Basel SBB 08.45, Rheinfelden 08.59 – Römerstrasse – Rhifelder Hubel – Giebenach Bus 83 11.12, Aeschenplatz an 11.41.

22. Januar 1988
08.15 Weiherweg. Fr. 4.—. (Ettingen) Amselfels Pt. 473, Chirsgarten – Homel – Bättwiler Berg – Flüh, Tram 10.

5. Februar 1988
Aeschenplatz 08.15, Dornach 08.38, Postauto 08.47 – Hochwald 09.09 – Chesslet – Herrenmatt – Tüfleten – Dornach – Dornachbrugg Tram 10.

19. Februar 1988
08.15 Weiherweg, Fr. 4.—. (Muttenz) – Eigental – Egglisgraben – Wartenberg – Muttenz Tram 14.

4. März 1988
08.15 Weiherweg. Fr. 6.—. (Gelterkinden) – Waldegg – Höchi – Stauferhof – Breitfeld – Stockacher – Bad Maisprach – Maisprach.

18. März 1988
08.15 Weiherweg. Fr. 4.—. Ränggersmatt – Eselhollen – Geispel – Rütihard – Tram 14.